

Presseinformation

Karlsruhe, 04.11.2020

## **Palliativ-Begleitung für Schwerkranke und ihre Angehörigen**

### **25 Jahre Brückenschwestern in Karlsruhe**

Die häusliche Betreuung schwerkranker Patienten gehört in erfahrene Hände. Viele Patienten und ihre Angehörigen aus dem Raum Karlsruhe dürfen sich dabei auf die Brückenschwestern verlassen – ein hoch qualifiziertes Team des Onkologischen Schwerpunktes Karlsruhe (OSP). Der OSP ist ein Zusammenschluss der beiden großen Karlsruher Kliniken ViDia Christliche Kliniken und Städtisches Klinikum Karlsruhe. Darüber hinaus sind die niedergelassenen Krebspezialisten sowie die Krankenkassen im OSP vertreten. In diesem Jahr besteht die Einrichtung der Brückenschwestern, deren Name sinnbildlich für die Begleitung von der stationären Behandlung in die häusliche Betreuung steht, bereits seit 25 Jahren. Dr. Martin Binnenhei, Geschäftsführer des OSP Karlsruhe, erläutert: „Seit der Gründung am 1. Juli 1995, mit damals drei speziell ausgebildeten Krankenschwestern, hat das Team der Brückenschwestern bis heute mehr als 12.000 schwerkranke Patientinnen und Patienten einschließlich ihrer Angehörigen bei der häuslichen Pflege begleitet.“

### **Sicherheit geben, Verantwortliche vernetzen**

Ende 2014 hat der OSP Karlsruhe das bestehende Versorgungsangebot der Brückenschwestern um das Angebot einer Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) erweitert. Heute besteht das Team aus acht Krankenschwestern mit langjähriger Berufserfahrung, die über eine Zusatzqualifikation Palliative-Care verfügen. Einige von ihnen gehören bereits von Anfang an oder seit

---

#### **Kontakt für Presseanfragen**

Melanie Barbei  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.barbei@vincentius-ka.de](mailto:melanie.barbei@vincentius-ka.de)

über einem Jahrzehnt zum Team und setzen ihren großen Erfahrungsschatz zum Wohl der Patienten und Patientinnen ein. Heike Spindler, Mitbegründerin der Brückenschwestern vor 25 Jahren und von der ersten Stunde an mit dabei, berichtet: „Wir konnten in den 25 Jahren viel bewegen. Die ambulante Palliativversorgung von Patienten hat sich durch unsere Arbeit enorm verbessert, auch wenn es in der Anfangszeit nicht immer einfach war, eine gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten aufzubauen. Inzwischen verfügen wir über ein sehr gut eingespieltes Netzwerk und die vielseitige Arbeit macht mir auch nach 25 Jahren noch viel Freude.“

Angestellt sind die Brückenschwestern in den ViDia Christliche Kliniken, ihr Stützpunkt befindet sich am Standort Steinhäuserstraße. Prof. Dr. Christian Meyer zum Büschenfelde, Direktor der Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin sowie Leiter des Onkologischen Zentrums der ViDia Kliniken erläutert: „Die Begleitung Schwerkranker durch die Brückenschwestern ist ein wichtiger Beitrag im Rahmen unserer interdisziplinären Behandlung und Betreuung. Damit schaffen wir eine nahtlose Verbindung zwischen stationärer und ambulanter Versorgung.“ Prof. Dr. Martin Bentz, Direktor der Medizinischen Klinik III im Städtischen Klinikum Karlsruhe, unterstreicht: „25 Jahre Brückenschwestern, das bedeutet 25 Jahre erfahrene, einfühlsame und qualifizierte Hilfe für Patienten in ihrem letzten Lebensabschnitt. Wir danken unserem hervorragenden Team und sind stolz darauf, dass wir so vielen Patienten ihren Wunsch erfüllen können, diese Zeit in ihrem vertrauten Umfeld zu verbringen.“

Alexander Dress, Pflegedirektor der ViDia Kliniken für die Standorte Steinhäuserstraße, Edgar-von-Gierke-Straße und Südendstraße, erklärt: „Die Brückenschwestern schaffen ein Netz zwischen Krankenhaus, Hausarzt, Pflegedienst, Seelsorgern, Hospizdienst und vielen anderen Partnern. Ihre große Erfahrung und zusätzliche Qualifikation in der Palliativversorgung ist eine wertvolle Unterstützung für Patienten und ihre Angehörigen“.

---

#### Kontakt für Presseanfragen

Melanie Barbei  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.barbei@vincentius-ka.de](mailto:melanie.barbei@vincentius-ka.de)

## **Erhalt der Selbstbestimmung**

Schwerstkranke Patienten, die nach einem Krankenhausaufenthalt in die häusliche Umgebung zurückkehren möchten, erfahren bei den heute acht Brückenschwestern schon in der Klinik Hilfe. Im Rahmen der Betreuung bieten die Schwestern eine Rufbereitschaft rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Sie helfen dabei, den persönlichen Betreuungsbedarf zu ermitteln, die benötigten Hilfsmittel wie Bett, Geh- oder Lagerungshilfen zu finden. Auch Patienten, die zuvor nicht im Krankenhaus behandelt wurden, können Hilfe von den Brückenschwestern erhalten, indem sie von ihrem niedergelassenen Arzt eine Zuweisung erhalten. „Unsere Arbeit ermöglicht den Patienten den Erhalt ihrer Selbstbestimmung und fördert die Lebensqualität durch angepasste Symptomkontrolle. Patienten, die unheilbar an Krebs erkrankt sind, können mit unserer Hilfe vom Krankenhaus in die häusliche Betreuung entlassen werden“, erklärt Beatrix Rothmeier, die seit April 2007 bei den Brückenschwestern des Onkologischen Schwerpunktes Karlsruhe (OSP) tätig ist. „Ein ganz wesentlicher Aspekt unserer Arbeit ist auch die psychosoziale Unterstützung der Angehörigen. Wir begleiten sie, wenn sie sich von ihrer Aufgabe anfangs überfordert fühlen und vermitteln Sicherheit“, unterstreicht sie. Die Brückenschwestern beobachten sorgfältig den Krankheitsverlauf ihrer Patienten, sprechen mit den Angehörigen über die weitere Entwicklung und helfen dabei, erforderliche Maßnahmen einzuleiten.

Der Krebsverband Baden-Württemberg e.V. verlieh den Brückenschwestern im Jahr 2015 den Ehrenpreis. Dazu bezeichnet der Verband auf seiner Urkunde die „Brückenpflege als beispielhafte Entwicklung patientenorientierter Versorgungsstrukturen für krebskranke Menschen in Baden-Württemberg“.

---

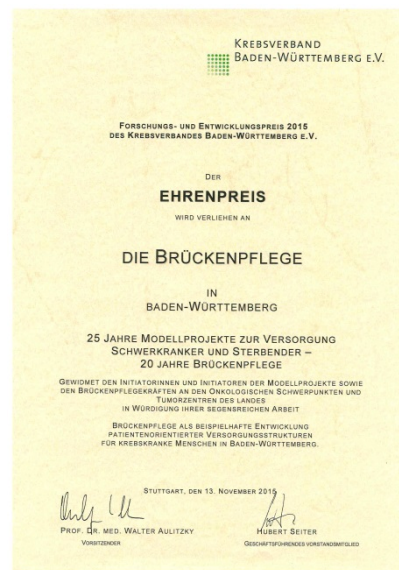
((5.360 Zeichen inkl. LZ))

---

### **Kontakt für Presseanfragen**

Melanie Barbei  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.barbei@vincentius-ka.de](mailto:melanie.barbei@vincentius-ka.de)

Bitte beachten Sie auch unseren mitgesendeten Beitrag: „Karlsruher Brückenschwestern: Ein Einsatz mit Sylvia Simon“, der ebenfalls zur Veröffentlichung freigegeben ist.



Das Team der Brückenschwestern des OSP Karlsruhe

Foto: Matthias Leidert, ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

Der Krebsverband Baden-Württemberg e.V. verlieh den Brückenschwestern im Jahr 2015 den Ehrenpreis.

Die **ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe** sind Kliniken der Schwerpunktversorgung und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg. Sie verfügen über 24 Kliniken und Institute sowie 25 zertifizierte medizinische Zentren, davon zehn DKG-zertifizierte Krebszentren mit Onkologischem Zentrum. Gemeinsam betreuen die Kliniken jährlich rund 50.000 Patienten stationär und 150.000 Patienten ambulant. Mit mehr als 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind sie einer der größten Arbeitgeber in der Region. Die ViDia Kliniken sind im Jahr 2016 aus einer Fusion der traditionsreichen Krankenhäuser St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe und Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr entstanden. Sie firmieren unter dem gemeinsamen Namen Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG. Derzeit betreiben die ViDia Kliniken die vier Standorte Südenndstraße, Steinhäuserstraße, Edgar-von-Gierke-Straße sowie Diakonissenstraße in Karlsruhe.

Weitere Informationen: [www.vidia-kliniken.de](http://www.vidia-kliniken.de)

---

### Kontakt für Presseanfragen

Melanie Barbei  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.barbei@vincentius-ka.de](mailto:melanie.barbei@vincentius-ka.de)

Informationen zum Brückenschwestern/SAPV-Team und Kontaktdaten unter: [www.vidia-kliniken.de/brueckenschwestern](http://www.vidia-kliniken.de/brueckenschwestern)

Unter [www.helfen-hilft-heilen.de](http://www.helfen-hilft-heilen.de) finden Interessierte Informationen über Möglichkeiten zur Unterstützung der ViDia Kliniken.

---

#### **Kontakt für Presseanfragen**

Melanie Barbei  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe  
Steinhäuserstraße 18, 76135 Karlsruhe  
Telefon: 07 21/81 08 - 22 36  
Mail: [melanie.barbei@vincentius-ka.de](mailto:melanie.barbei@vincentius-ka.de)